

■ Bayern

## Fichtelgebirgsbahn bis Warmensteinach erhalten!

aus SIGNAL 06/2004 (Dezember 2004/Januar 2005), Seite 19 (Artikel-Nr: 10003192)  
DBV

**Nach der Positionierung des Freistaates Bayern zur Finanzierung der Bahn-Teilstrecke Bayreuth--Weidenberg galt es für die DRE zu entscheiden, wie es mit der Teilstrecke Weidenberg--Warmensteinach weitergehen soll.**

DBV-Vizepräsident Wolfgang Klapdor, zugleich DRE-Aufsichtsratsvorsitzender, machte am 27. November 2004 auf dem 22. Bundesverbandstag in Lüchow (gleichzeitig DRE-Gesellschafterversammlung) deutlich, daß es bei dieser Entscheidung auch um die Glaubwürdigkeit und die Berechenbarkeit der DRE gehe. Man müsse sich auf die DRE als Partner der verladenden Wirtschaft und der Regionalpolitik verlassen können, meinte Klapdor.

Beide Gremien faßten danach den einstimmigen Beschluß, den Streckenabschnitt Weidenberg--Warmensteinach weiter zu entwickeln, wofür 2005 durch die Geschäftsleitung die Weichen zu stellen seien. In der Beschlußbegründung heißt es ausdrücklich, daß man seinerzeit angetreten sei, die letzte Schienenverbindung in das Fichtelgebirge zu erhalten. Die Entscheidung des Freistaats Bayern zugunsten eines Teils der Strecke impliziert nicht die Verabschiedung von dem anderen Streckenteil. Letztlich kommt es auf die Gesamtelation an.

Mit Wutausbrüchen einzelner Gemeinderäte nahm die Gemeinde Warmensteinach von der Entscheidung Kenntnis. Dort will man mit den Bahngrundstücken andere Projekte verwirklichen. Die SPD-Kreistagsfraktion Bayreuth zeigte wenig Verständnis für diese Reaktionen. Warmensteinach ist damit der einzige Fremdenverkehrsort in Deutschland, der sich massiv gegen einen Bahnanschluß zur Wehr setzt, meinten die sozialdemokratischen Kreisräte. Auf einer Bürgerversammlung in Weidenberg-Mengersreuth äußerten sich die Bewohner des Ortes durchaus positiv. Mengersreuth ist eine Station hinter Weidenberg in Richtung Warmensteinach.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10003192>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten